

Zielpublikum

Die Reise richtet sich an ein Publikum, das mehr über die Geschichte und Gegenwart Armeniens erfahren will als touristisches Allerlei und offen ist für Begegnungen mit Menschen unterschiedlicher Herkunft und Haltung. Gespräche teils auf Deutsch, teils auf Englisch. Die Reisegruppe umfasst maximal 20 Personen.

Reiseleitung

Für das inhaltliche Programm sind das Forum RGOW sowie die Paulus Akademie verantwortlich. Auf der Reise begleiten Sie:

- Stefan Kube, Leiter Forum RGOW – Religion & Gesellschaft in Ost und West
- Caroline Krüger, Leiterin Fachbereich Diversität und Teilhabe, Paulus Akademie

Reiseveranstalter

Ex Oriente Lux Reisen (EOL), Berlin

Anmeldung/Kontakt

Bis spätestens 10. August 2026 auf www.rgow.eu oder an Forum RGOW
Bederstrasse 76
8002 Zürich
sekretariat@rgow.eu
044 342 18 19

Kosten pro Person

Im Doppelzimmer: CHF 2'900
Einzelzimmerzuschlag: CHF 310

Bei der Anmeldung ist eine Anzahlung von 500 CHF zu leisten. Der restliche Betrag wird ca. einen Monat vor der Reise in Rechnung gestellt. Rücktrittsbedingungen gemäss Anmeldeformular.

Inbegriffen sind

- Linienflüge Zürich–Wien–Jerewan und retour mit Austrian Airlines
- Reisebegleitung und Organisation durch qualifizierte lokale, deutschsprachige Reiseguides
- 9 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/WC und Frühstück in zentral gelegenen Mittelklassehotels
- komplette Programmkosten mit Bustransfers, Führungen, Eintrittsgeldern
- Halbpension an 8 Tagen mit mehrgängigen Mahlzeiten
- Informationsveranstaltung vor der Reise (Datum nach Absprache)

Nicht inbegriffen

Trinkgelder; Versicherung für Reiserücktritt, Krankheit, Krankenrücktransport und Gepäck

DAS LAND DER STEINE GESCHICHTE UND GEGENWART ARMENIENS



Bildungs- und Kulturreise
SO 13.9 bis DI 22.9.2026

PAULUS
AKADEMIE
STELLT
FRAGEN
ZUR
ZEIT


FORUM RGOW
Religion & Gesellschaft in Ost und West

Armenien, am Kreuzungspunkt zwischen Europa und Asien gelegen, ist ein Gebirgsland. Zahlreiche Klöster und Kreuzsteine zeugen von der reichen kulturellen Tradition dieses ersten christlichen Staates der Welt. Politisch und gesellschaftlich strebt das Land heute nach Westen. Gleichzeitig gibt es starke konservative Kräfte, und der verlorene Karabach-Krieg führt zu innergesellschaftlichen Spannungen.

Reisestationen sind die pulsierende Hauptstadt Jerewan und das nahe gelegene Etschmiadzin, Zentrum des armenischen Christentums, der Sewansee, einer der grössten Gebirgsseen weltweit, sowie die Gebirgslandschaft der «armenischen Schweiz». Begegnungen mit zivilgesellschaftlichen und religiösen Vertreterinnen und Vertretern vor Ort vermitteln Einblicke in die aktuellen gesellschaftlichen, politischen und religiösen Entwicklungen in Armenien.

SO 13.9.26

Anreise nach Jerewan

- Flug über Wien nach Jerewan (Zürich ab: 18:45 Uhr)
- Übernachtung in Jerewan

MO 14.9.26

Jerewan – Hauptstadt Armeniens

- Orientierungsstadtrundfahrt und Besichtigung der Kaskade
- Gespräch zur politischen und gesellschaftlichen Situation
- Übernachtung in Jerewan

DI 15.9.26

Prägende historische Erfahrungen

- Gespräch zur kirchlichen Situation
- Besuch im berühmten Matenadaran, dem Museum für Handschriften
- Besuch der Gedenkstätte zur Erinnerung an den Völkermord an den Armeniern
- Übernachtung in Jerewan

MI 16.9.26

Klosterkultur und Weinanbau

- Fahrt zum Kloster Chor Virap an der türkischen Grenze mit Blick auf den Berg Ararat
- Weiterfahrt zum Kloster Norawank und nach Areni, Hauptstadt des armenischen Weinbaus, mit Weindegustation
- Abends evtl. Besuch der Oper oder eines Konzerts
- Übernachtung in Jerewan

DO 17.9.26

Durch die Provinz Lori

- Fahrt über Arapan, eine der ältesten Städte des Landes, über den Pamb-Pass (2152 m) in das Erdbebengebiet von 1988 um Vanadzor
- Weiterfahrt über Alaverdi zum wunderschön gelegenen Kloster Haghbat, das zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt
- Übernachtung in Dzoraget

FR 18.9.26

Armenische Schweiz

- Treffen mit Aktivisten der Helsinkigruppe in Vanadzor
- Weiterfahrt durch die «Armenische Schweiz» zum Molokanen-Dorf Fioletowo
- Anschliessend Fahrt zum Kurort Dilidschan, der für sein gutes Wasser bekannt ist
- Übernachtung in Dilidschan

SA 19.9.26

Sewansee – die blaue Perle

- Fahrt zum Sewansee, einem der weltweit grössten Gebirgsseen auf 1900 m Höhe
- Spaziergang über die Klosterhalbinsel
- Rückfahrt nach Jerewan
- Übernachtung in Jerewan

SO 20.9.26

Etschmiadzin – Zentrum des armenischen Christentums

- Besichtigung der Kathedrale, der Hripsime- und der Gajane-Kirche in Etschmiadzin
- Besuch des kleinen Museums im Dorf Musaler, das für Flüchtlinge aus Musa Dagh (bekannt aus Franz Werfels Roman «Die vierzig Tage des Musa Dagh») errichtet wurde
- Übernachtung in Jerewan

MO 21.9.26

Höhlenkloster Geghard und Sonnentempel Garni

- Halbtagesexkursion zum Höhlenkloster Geghard (UNESCO-Weltkulturerbe) und zum Sonnentempel Garni aus vorchristlicher Zeit
- Nachmittag zur freien Verfügung
- Übernachtung in Jerewan

DI 22.9.26

Rückreise nach Zürich

- Rückflug von Jerewan über Wien nach Zürich (Zürich an: 9:45 Uhr)

Programmänderungen bleiben vorbehalten.